



1 Std. 00 Min.



KLEINGRUPPEN

## BESCHREIBUNG

Eine „Community“ ist eine Gruppe von Akteuren, die durch gemeinsame Interessen, Werte, Herausforderungen oder einfach den gemeinsamen Raum verbunden ist. Viele Communities haben unscharfe Grenzen, d. h. es gibt keine klare Linie, die Mitglieder von Nichtmitgliedern trennt. Andere haben sehr klare und exklusive Grenzen. Oft gibt es zu bestimmten heißen Themen Untergruppierungen und Fraktionen in der Community. Wenn Ihr eine Veranstaltung zur Beteiligung der Community einberuft, ist es hilfreich, die Zusammensetzung und die Beziehungen der Interessengruppen innerhalb der Community zu verstehen, damit Ihr zur Einladung eine repräsentative Auswahl treffen könnt. Community-Mitglieder aus einem breiten Spektrum von Gruppen und Perspektiven können Bedürfnisse und Ressourcen identifizieren, die möglicherweise nicht für alle offensichtlich sind.



## VORBEREITUNG

Identifiziert und formuliert klar das Problem oder gemeinsame Interesse, an dem sich die Community, die Ihr sichtbar machen wollt, beteiligen wird.



## MATERIALIEN

- Flipchart
- Marker



## TOOLS

Keine.



VORARBEIT

ENGAGEMENT FÜR  
DIE COMMUNITY

**SCHRITT 1** Entscheidet, welche Anzahl von Teilnehmenden Ihr auf Eurem Event bewältigen könnt. Auch wenn es möglich ist, Community-Treffen mit einer großen Gruppe von mehreren hundert Menschen durchzuführen, braucht es dafür ausgefeilte Fertigkeiten in Moderation und Veranstaltungsmanagement sowie einen passenden Raum und entsprechende Ressourcen. Wenn Ihr dieses Feld neu betretet, versucht es mit einer Gruppe von 20-40 Personen. .  
**[05 MIN.]**

**SCHRITT 2** Macht eine Bestandsaufnahme aller formellen und informellen Gruppen, die es in Eurer Community gibt. Identifiziert Vermittler für die Kommunikation zwischen den Gruppen im Netzwerk: Wer ist eine interne Kontaktstelle und mit vielen Mitgliedern der Community sowie mit Untergruppen verbunden? Wer erhält und verteilt Informationen? Wer hat Kontakt nach außen? **[20 MIN.]**

**SCHRITT 3** Erstellt ein Profil der idealen Teilnehmenden der Community-Veranstaltung. Was erwartet Ihr von einer teilnehmenden Person, welche Rolle soll sie in der Community spielen, welches Maß an Engagement und Kompetenzen wünscht Ihr Euch? **[20 MIN.]**

**SCHRITT 4** Fangt mit einer Auswahlliste von Community-Mitgliedern an, die Ihr einladen wollt. Stellt sicher, dass Ihr Personen aus allen Teilen der Community einbezieht: **[15 MIN.]**

- Menschen aller formellen und informellen Untergruppen der Community
- Akteure, die sich mit wichtigen heißen Themen der Community befassen
- Leitende und ordentliche Community-Mitglieder.

Zusätzlich:

Achtet auf ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis.

Scheut Euch nicht davor, kritische Personen und Mitglieder der Community einzuladen, die eine Außenseiterposition einnehmen.

Vergesst die am Rand nicht. Einige der relevantesten und innovativsten Ideen kommen vom Rand einer Community. Vielleicht möchtet Ihr sogar enge externe Unterstützerinnen einbeziehen.



## NACHBEREITUNG

Verfeinert und vervollständigt die Einladungsliste, indem Ihr den „Schneeballansatz“ verwendet: Fragt relevante Community-Akteure, mit denen Ihr bereits in Kontakt steht, wer sonst noch einbezogen werden sollte. Achtet bei der Einladung darauf, Eure Auswahl transparent zu kommunizieren – es ist nicht hilfreich, einen Beteiligungsprozess mit dem Anschein von Exklusivität zu starten.